



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

XXXVI. Der Rath zu Lüneburg bekundet, wie der Pfarrer Hermann zu Osterwalde dem heil. Geist-Kloster zu Salzwedel das Hebungsrecht von einem halbven Winspel Salz zugewandt habe, am 6. Februar 1317.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

XXXVI. Der Rath zu Lüneburg bekundet, wie der Pfarrer Hermann zu Osterwalde dem heil. Geist-Kloster zu Salzwedel das Hebungsrecht von einem halben Wispel Salz zugewandt habe, am 6. Februar 1317.

Nos consules ciuitatis luneboreh Nycolaus et Albertus, dicti de molendino, Thidericus volkmari, Hermannus de arena, Bertoldus longus, Gherardus willeri, Nycolaus Schilten, Jacobus Nyebur, marquardus weddissen, Johannes Om, Thidericus Thodo, Ad noticiam tam presencium quam futurorum cristifidelium cupimus peruenire, Quod quondam dominus Hermannus, Rector Ecclesie in Osterwolde, felicitis recordacionis, ardore accensus diuino compos mentis sue in Suo testamento legauit monasterio sancti spiritus prope Soltwedele Dimidium chorum salis quolibet flumine in Salina luneboreh, videlicet vnum plaustrum in domo Edinge ad sinistram manum, cum ipsa domus intratur, in Sartagine, que wechpanne wlgariter nominatur, Et dimidium plaustrum in Domo vlinge in Sartagine, que dicitur Gunchpanne, jacente ad manum dextram, cum itur in ipsam domum, Ad unam perpetuam vicariam in eodem monasterio per canonicos regulares ibidem officiandam, ita tamen, quod prouentus huius dimidii chori Salis ad nullos alios vsus deputentur, nisi tantum ad Cameram ipsorum canonicorum pro vestitu ipsis comparando. Nos igitur rogati a testamentariis, videlicet domino Seghebando, milite de wittorpe, Bodone et Sifrido, fratribus de walfstaue, predicti domini Hermanni, Si dictus dominus Hermannus intestatus decessisset, predicto monasterio presentem litteram nostre Ciuitatis Sigillo munitam super collacione dicti dimidii Chori salis In euidens testimonium duximus conferendam. Datum luneboreh, Anno domini millesimo trecentesimo XVII^o, In Craftino Agathe virginis et martiris.

Aus dem Copiarium des heil. Geist-Klosters zu Salzwedel fol. 60.

XXXVII. Die Knuth erklären sich gegen Markgraf Friedrich von Meissen über die Zurückgabe von Freiberg, am 13. Mai 1317.

Ich heinrich, thime vnd albrecht, die da heissen die knuthe, tun chunt allen den, die disen Brif sehn oder horen lesen, Das vnse herre, der achpare vorste, margreue friderich von misen, vmb die saczung der Stad zeu vriberg, gegen vns gutlichen vnd gonetlichen getan hat, das wir im danken alles gutes, vnd geben im wider mit guteme willen vnd vnbetwungenlichen die Brife, die vns die Erbaren Lute her heynike von aluesfleyben vnnnd her hannus von Crochere, hern droyfken sun, des ritters, gegeben haben, vnnnd sagen hern heyniken von aluesfleyben vnd hern hannus von Crochere alles des gelubdes, ez sie vmb gelt oder worumbe ez sie, das sie vns vnd vnser vrunden getan haben, ledig an disem offenem Brife, also das sie vnsem vorgenanten herren dem margreuen frideriche von misen antworten sullen mit vnsem guten willen Vriberg, hus vnnnd stad. Zeu einem vrkunde dirre rede henge wie alle dri